

## Kreisparteitag FDP Berner Oberland Gstaad, Freitag den 18. August 2017

### **Drei Höhepunkte haben wir im Gstaad erlebt: Den Umzug der Polopferde durch die Promenade Die Betriebs-Besichtigung des Hotels «The Alpina Gstaad» Das gemeinsame Nachtessen im Alpina**

Die FDP Saanenland hat nach Einladung der Präsidentin Therese Klossner den Kreisparteitag im Gstaad realisiert, der bei wunderbarem Sommerwetter beim Parkhaus Untergstaad begann. Als erstes Highlight stand der Umzug der Polospieler auf dem Programm. Die Promenade war voller Zuschauer, zu denen sich unsere 19 Mitglieder gesellten.

In echter volkstümlicher Art haben die Saaner Treichler den Umzug eröffnet. Ihnen folgten die «Matte Drummers vor den vier Polo Teams. Den Schluss machte die Brass Band Harmonie Saanen.

### **Das Polo Turnier in Kürze (Presserelease)**

THU17AUGUST

- 11:00 Polo Village opens
- 13:30 1st Qualifying match
- 15:00 2nd Qualifying match

Vier Teams haben mit insgesamt 99 Pferden am Turnier auf dem Flugplatzareal von Saanen teilgenommen.



© Christian Leuenberger

FRI18August

Players Parade through Gstaad. It is one of the highlights of the Hublot Polo Gold Cup. The traditional parade of the teams through the streets of Gstaad has once again enchanted the villagers. The procession made of the bell ringers, the carriages, the village brass band, two Ferraris and most importantly the four teams – HUBLOT, GSTAAD PALACE, RIVA et BANQUE ERIC STURDZA – competing for Sunday's cup marched through Gstaad's main street with its picturesque chalets.

**SAT19AUGUST**

- 11:00 Polo Village opens
- 11:30 VIP tent opens for Lunch
- 13:30 1st Semi-final match
- 15:00 2nd Semi-final match
- 20:00 Gala Night in the VIP tent

**SUN20AUGUST**

- 11:00 Polo Village opens
- 11:30 VIP tent opens for Lunch
- 13:30 Match for 3rd and 4th place
- 15:00 FINAL
- 16:30 Prize Giving Ceremony



**He finally did it!**

**Cedric Schweri and his Team BANQUE ERIC STURDZA won the 22<sup>nd</sup> Hublot Polo Gold Cup in Gstaad.** After trying and getting very close for several years, the Swiss captain finally can claim the trophy. This 22<sup>nd</sup> final started out quite messy with multiple faults being blown but thanks notably to the talents of Marcos Riglos (MVP) and incredible goals by Nico Lopez Fuentes (riding the BPP), Team BANQUE ERIC STURDZA turned this difficult final in their favor. Team GSTAAD PALACE claims the third place defeating Team HUBLLOT in the first game of the day. During the first three chukkers, the teams were tied, but in the last chukker and within a few minutes GSTAAD PALACE scored three goals in a row, a gap HUBLLOT could not fill, leaving the final score at 10-7.

## **Das Apero, gespendet von der FDP Saanenland**

Die FDP Saanenland hat anschliessend an den Umzug in der Promenade zu einem Apero im Fünfsternehaus «The Alpina Gstaad» eingeladen. Schon die Zufahrt zum Hotel hat beeindruckt. Ein Kreisel im Keller, die eindrückliche Hotelhalle und die wunderbare Parkanlage vor dem Hotel bleiben uns in Erinnerung. Im gemütlichen Gartenrestaurant haben wir den Weisswein genossen und haben das aufziehende Gewitter über dem Saanenland miterlebt. Ein herzliches Dankeschön der FDP Saanenland.

## **Die kompetente Führung durch das Hotel «The Alpina Gstaad»**

Zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter haben uns mit beeindruckender Fachkenntnis durch die Hotelanlage geführt. Sie haben uns in einfacher Weise den komplexen Betrieb vorgestellt. Die Anlage ist ein Beispiel, wie moderne Technik und hochstehende Hotellerie mit gekonnter Architektur und einheimischem Handwerk gediegen untergebracht werden kann. Dass das Hotel im Fünfsternebereich als Hotel des Jahres eingestuft wurde, erstaunt nicht.

## **Das Hotel «The Alpina Gstaad» in Kürze**

Die 56 Zimmer und Suiten des Alpina Gstaad spiegeln Schweizer Eleganz und Authentizität auf einzigartige Weise wider. Lokale Handwerker haben inspirierende Räume geschaffen, deren Einrichtung ursprüngliche und Zeitgemäße Materialien raffiniert mit original altem Gebälk und Holzarbeiten verbindet.

Kenner bezeichneten die Eröffnung Alpina Gstaad als „Geburtsstunde eines modernen Klassikers“, und schon heute gilt das Luxushotel unter den anspruchsvollsten Gästen aus aller Welt als neuer Goldstandard.



Gault Millau  
Hotel des Jahres 2013 und 2014



European Design Awards  
Hotel des Jahres 2013



Condé Nast Traveller  
Bestes neues Hotel in der Schweiz



Das Hotel ist neun Monate im Jahr geöffnet und wird im Sommer mit 140 und im Winter mit bis zu 190 Mitarbeitern betrieben. Die Mitarbeiter wohnen in eigenen Unterkünften. Im letzten Jahr konnten 2500 Hotelnächte verbucht werden. Der Hotelneubau hat eine Investition von 120 Mio. notwendig gemacht, die zu einem großen Teil in einheimischen Schaffern untergebracht werden konnten.

### **Das gemeinsame Nachtessen**

Das Hotel schreibt über sich:

Mit Inspiration, Präzision und Kreativität erschafft unser Chefkoch Gerichte, die ein Feuerwerk der authentischen Küche aus erlesensten Zutaten sind. Die vielfältigen kulinarischen Angebote des Alpina Gstaad dirigiert der mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Martin Göschel auf meisterhafte Weise – vom überraschenden und innovativen japanischen Restaurant MEGU über die Gourmet-Küche des Restaurants Sommet bis zu den authentischen Alpengerichten des Schweizer Stübli mit seinem gemütlichen Ambiente. Die Liebe zum Detail und der Perfektionismus, für die unser Chefkoch bekannt ist, finden sich in jeder Mahlzeit wieder.

Diesen Eindruck können wir nur bestätigen.

Die angeregten Diskussionen während und nach dem Nachtessen haben den Kreisparteitag zu einem vollen Erfolg gemacht.

Der FDP Saanenland und vor allem dem Ortsorganisator Christian Gafner danken wir für seine Arbeit und für den gelungenen Parteitag.

### **Teilnehmer des diesjährigen Kreisparteitages:**

Heidi und Christian Gafner, Renate und René Schopfer, Damian Stähli, Mathias Siegenthaler, Franziska Amacher, Hans Schär, Walter Heer, Franz Stämpfli, Rolf Hänni, Kurt und Elsbeth Trachsel, Walter Zeller, Heinz Brand, Therese und Hansruedi Klossner, Alfred Schmid, Annelise Zimmermann, Beat und Claire Wampfler.

Walter Zeller